

Datenblatt Digitaldruck **Inkjet- und Latexdruck**

Damit wir Ihre Daten schnellstmöglich in unserem Workflow umsetzen können, bitten wir Sie folgende Hinweise bei der Erstellung Ihrer Druckdaten zu berücksichtigen:

Dateibeschaffenheit

Grundsätzlich bitten wir um die Anlieferung von druckoptimierten PDF/X4 Dateien. Nach Rücksprache können Sie uns offene Daten anliefern. Stellen Sie bitte hierbei sicher, dass alle benötigten Schriften und Bilder mitgeschickt werden. Allerdings bitten wir Sie in diesem Fall **unbedingt um Rücksprache** um anfallende Mehrkosten zu vermeiden. Wir arbeiten mit der aktuellen Version der CS-Reihe von Adobe®. Andere Programme nur auf Anfrage.

- Maßstab 1:1 (max. 5,0 m) sonst 1:10
- Bitte die Beschnittzugaben unter den "Maschinen Merkmalen" beachten
- Keine Schnitt- bzw. Passmarken noch andere Druckinformationen anlegen
- Schriften müssen eingebettet sein
- Daten grundsätzlich in CMYK anlegen (Ausgabebedingungen hierbei ISO Coated V2 von der ECI)
- EPS oder TIFF immer mit Komprimierung absichern (TIFF -> LZW, EPS -> JPEG Komprimierung mit max. Qualität)
- Dateien mit Vektor- und Bildverknüpfungen müssen im gleichen Farbraum angelegt sein (CMYK)
- Verwenden Sie kurze, aussagekräftige Dateinamen, z.B.: Abteilung_Name_Breite x Höhe in mm
- Das Produktionsformat muss im Dateinamen enthalten sein (mm)
- Ihre Überdrucken-Einstellungen werden von uns unverändert übernommen. Sollte sich aufgrund einer falschen Voreinstellung das Druckergebnis als fehlerhaft erweisen, können wir in diesem Fall leider keine Haftung übernehmen.

Schneidkontur

Konturen zum Schneiden bzw. Fräsen müssen überdruckend als geschlossener Vektorpfad in einer Sonderfarbe „CutContour“, „Cut“ oder „Decoupe“ angelegt werden. Zulässige Sonderfarbnamen für Rillungen sind „Rillung“ oder „Rainage“. Schneidkonturen, die als Fläche angelegt wurden, können nicht berücksichtigt werden!

Farbkonvertierung

Sonderfarben wie HKS, Pantone oder RAL können im Digitaldruck nicht als Sonderfarben wiedergegeben werden. Die Farben werden aus dem zur Verfügung stehenden CMYK Farbraum gemischt und somit der im Druck entsprechenden Vorgabe annähernd wiedergegeben. Wenn Sie Pantone oder HKS Töne verwenden, belassen Sie diese als Vollton. Unsere Drucksoftware errechnet den optimalen Farbwert zum Drucken über entsprechende Konvertierungstabellen.

Qualitätssicherung

Um zu kontrollieren, ob der Stand des Layouts korrekt ist, bitten wir um einen standverbindlichen Ausdruck bzw. eine Ansichts-PDF. Sollte ein besonderes Augenmerk auf die Farbigkeit zum Original gewünscht werden (sofern technisch möglich), ist ein farbverbindlicher Proof vorzulegen. Gern bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit gegen Verrechnung einen Andruck auf Originalmaterial zu fertigen.

Datenträger

Mögliche Datenträger sind CD, DVD, USB-Stick, SD-Card, externe USB-Festplatten. Für angelieferte Datenträger können wir jedoch leider keine Haftung übernehmen. Auf Anfrage senden wir Ihnen auch gern unseren Zugang zum FTP-Server.

Maschinenspezifische Merkmale

Druckformat

Die maximale Druckbreite pro Bahn bei Inkjetdrucken beträgt netto 1500 mm und beim Latexdruck 3200 mm (je nach Medium). Gegebenenfalls geben Sie die gewünschte Teilung in einer Vorschau an. Die Ausgabesoftware berechnet die Teilung mit Überlappung präzise, d.h. Sie legen bitte das komplette Format an.

Beschnittzugabe

Der Beschnitt sollte gleichmäßig umlaufend mindestens 5 mm bei Ausgabegröße betragen.

Dateigrößen bei Pixeldaten im Maßstab 1:1

- Bis A0 Format 150 dpi
- Ab 1 qm ca. 120 dpi Scanauflösung ca. 80 MB/qm
- Ab 4 qm ca. 50 dpi Scanauflösung ca. 15 MB/qm
- Scans **nicht** hoch- oder runterskalieren (z.B. 3 MB -> 30 MB)